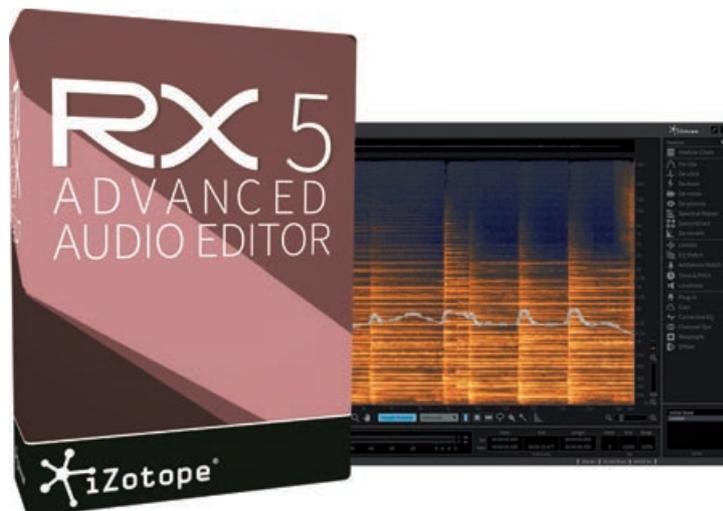


AUDIO EDITOR

IZOTOPE RX 5 AUDIO EDITOR

Alles wird besser

iZotope nennt seine RX-Software ab Version 5 fortan Audio Editor. Das verspricht doch einige Funktionssprünge. Wir haben uns das mal genauer angeschaut.



iZotope geht mit seiner RX-Software in die nächste Runde, und die hat es in der Tat in sich. RX galt stets als Restaurationswerkzeug, wurde aber mit jedem Versionssprung leistungsfähiger. Dem möchte iZotope durch den neuen Namenszusatz gerecht werden. RX Editor ist eine Standalone-Software, die 18 Bearbeitungsmodule zum Restaurieren, Anpassen und Verbessern von Sprach- und Musikaufnahmen vereint. Einige dieser Module sind auch einzeln als Plugin in den gängigen Formaten nutzbar, andere Prozesse prinzipbedingt nur in der Software. Als Vermittler zwischen Standalone-Version und DAW steht zudem das RX-Monitor-Plugin bereit. Da RX im Hinblick auf die Video- und Film-Postproduktion entwickelt wurde, wo Zeit grundsätzlich ein relevanter Faktor ist, liefern alle Bearbeitungsmodule mit nur wenigen Handgriffen die gewünschten Ergebnisse. Dass dabei die Klangqualität nicht leiden darf, versteht sich von selbst, weshalb sich RX ebenso gut für die Musikproduktion eignet. RX 5 bietet Module für das Reduzieren

oder Entfernen von Rauschen, Knacksern, Brummen oder Übersteuerungen. Weiterhin findet man in der Software verschiedene Möglichkeiten für spektrale Reparaturen oder die Reduzierung von Raumanteilen im Signal. Interessant ist auch die Deconstruct-Funktion, die tonale und geräuschhafte Signalanteile separat regelbar macht.

lichen Umgebungen gefilmt wurde. Dieselbe Funktion kann aber ebenso helfen, wenn ein Sänger in verschiedenen Räumen Songteile eingesungen hat. Ambience Match steht bei Bedarf auch als einzelnes Plugin bereit, ebenso wie das komfortable Metering Insight. Exklusiv sind die Bearbeitungen der Zeitdauer und Tonhöhe, die

» *RX 5 hat sich zu einem leistungsstarken und universellen Werkzeug entwickelt.*«

Doppelte Ausführung

Wie bisher gibt es neben der Standardversion eine im Funktionsumfang erweiterte, aber deutlich teurere Advanced Version. Viele der Module haben dort einen erweiterten Funktionsumfang. So kann beim De-Clipping etwa der Schwellwert für die positive und negative Halbwelle separat eingestellt werden, was oft zu dramatisch besseren Ergebnissen führt. Auch erlauben die erweiterten Funktionen von Spectral Repair ein unauffälligeres „Herausmalen“ von Störgeräuschen.

Die in der Advanced Version enthaltenen Funktionen EQ Match und Ambience Match passen verschiedene Aufnahmen klanglich und vom Raumeindruck her einander an. In der Postproduktion unverzichtbar, wenn eine Person in unterschied-

per Gummibandkurve angenehm flexibel ausfallen. Auch ist nur in RX 5 Advanced eine EBU-konforme Loudnesskorrektur möglich, ebenso wie eine listenförmige Dokumentation der durchgeführten Bearbeitungsschritte.

Praktische Neuerungen

Wie bei den letzten Versionssprüngen wurden einige Funktionen der Advanced Version in die Standardversion übernommen, etwa das De-Reverb-Modul zum Entfernen unerwünschter Raumanteile. Neu in allen Versionen ist die Modul Chain, in der man komfortabler als bisher Stapelverarbeitungen mit einer beliebigen Anzahl von Modulen ausführen kann. Einige Funktionen, insbesondere von Spectral Repair, stehen per Instant Process nun auch für sofortige

TECHNISCHE DATEN

- > **System** Win, Mac,
- > **Format** VST2, AU, RTAS,
AAX native

Berechnungen zur Verfügung. Hat man etwa ein Störgeräusch markiert, wird es ohne einen weiteren Klick sofort entfernt, was das Arbeiten deutlich beschleunigt.

Im Zusammenspiel mit Pro Tools lässt sich RX Connect inzwischen auch zusammen mit dem RX-Monitor-Plugin nutzen, was die Integration der Standalone-Version klar vereinfacht. Für RX 5 Advanced wurde der Leveler komplett überarbeitet und ermöglicht Pegelschwankungen, beispielsweise durch variierende Bespre-

mit Dynamikwerkzeugen und normalen EQs erreichen kann. Der Algorithmus scheint in erster Linie mit einem Hochpass mit dynamisch geregelter Grenzfrequenz zu arbeiten. Entsprechend lohnt es sich, nur Passagen zu bearbeiten, in denen auch tatsächlich Popplante auftreten.

Praktische Anwendung

Ein Segen für die schnelle Arbeit ist die Module Chain, in der man mehrere Module hintereinander schalten und sie dann

» Die Standardversion von iZotopes RX 5 bietet bereits alles, was man benötigt.«

chungsabstände am Mikrophon, automatisch auszugleichen. Ganz neu ist zudem das De-Plosive-Modul, das automatisch Popp-Laute im Signal absenkt oder nahezu entfernt.

Praktische Anwendung

RX 5 wird zurecht nicht mehr nur als Restaurations-Suite, sondern als Audio-Editor bezeichnet, denn es beherrscht eben auch Schnittfunktionen wie Cut, Copy, Fade und sogar Plugin-Hosting. Im Bereich der Restauration findet man artefaktfrei funktionierende Lösungen von Standardaufgaben wie Entknistern und Entrauschen, die man bei Bedarf auch als einzelne Plugins aufrufen kann. Aber auch Besonderheiten wie das spektrale Entfernen von Störgeräuschen sind zu finden. So lässt sich etwa ein Stuhlklappern oder ein Husten auf einer Aufnahme mit geringem Aufwand artefaktfrei entfernen. Aber auch sonst hilft das Spektrogramm bei der Orientierung. Die herausragende Neuerung von RX Advanced ist De-Plosive, das durch zu nahes Besprechen des Mikrofons entstandene Popgeräusche entfernt. Hier wird kein Audio herausgeschnitten, sondern der Popplaut unterdrückt. Die Ergebnisse liegen dabei qualitativ über dem, was man

mit einem Klick auf das zu bearbeitende Material loslassen kann. Diese Modulketten mitsamt allen Einstellungen lassen sich als Presets speichern. Hierzu bringt RX 5, wie auch in den anderen Modulen, viele gut programmierte Presets mit, die die Arbeit nochmals beschleunigen.

Standard vs Pro

Die Standardversion von RX 5 bietet alles, was man bei der Musikbearbeitung benötigt, wenn man auf De-Plosive, Zeit- und Tonhöhenbearbeitungen verzichten kann. Muss man zu drastischeren Restaurationsmaßnahmen greifen, wie dies oft bei Dialogbearbeitungen vom Filmset der Fall ist, kommt man um RX 5 Advanced kaum herum. Dafür erhält man Zugriff auf weitere Parameter und kann EQ-Matching betreiben. Ihr werdet am besten wissen, welche der beiden Versionen für euch in Frage kommt.

Im Studio-Alltag bewährt sich die Verknüpfung mit dem Sequencer über das RX-Monitor-Plugin, da man so Probleme durch einen gleichzeitigen Zugriff auf das Audio-Interface durch mehrere Audioprogramme vermeidet. Pro-Tools-Nutzer profitieren zusätzlich vom Audio-Suite-Plugin RX Connect, das die komfortable Integra-

tion der Bearbeitung in der Standalone-Version mit wenigen Klicks aus der Session heraus ermöglicht.

Besser als je zuvor

So geht konsequente und kontinuierliche Evolution. RX wird von Version zu Version leistungsstärker und damit zu einem universellen Werkzeug, das mit wenigen Handgriffen einfach bedienbare Module offeriert und dank praxisgerechter Presets alle erdenklichen Reparatur- und Klangangleichungsaufgaben geradlinig löst – aus einer Hand oder teilweise alternativ über individuelle Plugins. Insbesondere Standards wie Entrauschen oder Entfernen von Knacksern werden mit Bravour und meist unhörbar erledigt. Ein großer Audio-Editor wie Wavelab ist RX5 zwar nicht, es hat den neuen Namen aber dennoch verdient. Auch wenn der Preis, insbesondere der Advanced-Version, recht hoch erscheint, bekommt man in beiden Versionen leistungsfähige Werkzeuge geliefert, die auf Musik und O-Tonbearbeitung abgestimmt sind. In der Musikbearbeitung wird man dabei zumeist mit RX 5 Standard auskommen.

✘ Nils Hahmann

AUF EINEN BLICK

› IZOTOPE RX 5 AUDIO EDITOR

› Vertrieb	www.izotope.com		
› Preis (UVP)	RX 5	335 EUR (Box/Download)	
	RX 5 Adv.	1.119 EUR (Download)	
	RX5 Post Production Suite	1.369 EUR (Download)	
	Upgrades	ab 180/365 EUR	

› Bewertung

- ▲ Umfangreiche Werkzeugpalette
- ▲ Etliche Prozesse auch über separate Plugins nutzbar
- ▲ Leistungsfähige Popp-Laut Unterdrückung (Advanced)
- ▲ Sehr schnelles Arbeiten möglich